

Litteratur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **1 (1899)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wähnte Art durch Ausbohrung eines Zapfens hergestellt wurden, dafür liegen die verschiedensten Beweise vor. Gab. de Mortillet und Professor Capitan¹⁾, sowie noch andere Forscher kannten ebenfalls dergleichen Fundstücke.

Das vollständige Gefäß von Bramois, sowie das Bruchstück von Sitten gehören unstrittig in die vorhistorische Zeit. Das Alter der Bohrzapfen von Zermatt lasse ich vorderhand noch dahingestellt. Dass diese aber sehr alt sein müssen, scheint mir schon die mehr als ein Meter hohe Erde, die sie bedeckte, zu beweisen. Alle vier Stücke bestehen aus Gesteinsarten des Landes, wurden also auch unzweifelhaft im Wallis hergestellt und verdienen jedenfalls schon von diesem Gesichtspunkte aus ganz besondere Beachtung.

B. Reber.

Auf dem Deckel einer sogenannten „Badenerdrucke“, die wahrscheinlich einem Jünger Aeskulaps zum Geschenke gemacht wurde, findet sich folgende, für den Stand sehr schmeichelhafte Inschrift in einem Lorbeerkranz:

XXXVIII
 EHRE / DEN
 ARZT / MID / GE / BIR:
 LIHER / VER / EHRVNG /
 DAS - DV / IN / HABEST / ZVR
 NOT / DEN / DER / HER / HAT /
 IN / GE / SCHAFEN / VND / DIE
 ERZNEI / KOMPT / VON / DEM
 HEHSTEN / VND KENIGE
 EHREN / IN / DIE / KVNST /
 DES / ARZTES / ER / HEH:
 ET / IN / VND / MAHET /
 IN / GROS / BEI / FIR:
 STEN / VND
 HERN
 1633.

Die noch zahlreich vorhandenen bemalten Schachteln, welche man mit dem obigen Namen bezeichnet und von denen die ältesten bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts hinaufreichen, verdienen die Aufmerksamkeit unserer Privatsammler und Museen. Man glaubte früher, sie stammen aus Nürnberg, allein die Schweizerwappen, welche auf manchen solchen Schachteln vorkommen, sowie gewisse Eigentümlichkeiten der Ornamentik und Ausführung deuten durchaus auf den einheimischen Ursprung der „Badenerdrucke“ hin. In Baden selbst werden sie allerdings kaum angefertigt worden sein.

H. A.

V. Litteratur.

- Archives héraldiques suisses.** Nr. 3, 1899. Die Wappen der noch lebenden „Geschlechter“ Luzerns, von Georg v. Vivis (mit einer Farbentafel, X) — Eine Federzeichnung des Malers Urs Graf von Basel, 1518, von Paul Ganz (mit einer Tafel, XI). — Fragments héraldiques genevois, par J. Mayor I. — Notes sur quelques changements d'armoiries aux XII^e et XIII^e siècles, par L. Bouly de Lesdain. — Glasgemälde im alten Schützenhause zu Burgdorf, von R. Ochsenbein. — Ein Siegel des Freiherrn Rudolf von Brienz, von R. Durrer. — Heraldik in Kunst und Kunstgewerbe, von Paul Ganz. — Bücherchronik. — Gesellschaftschronik — Briefkasten. — Beilage: Ganz, Geschichte der heraldischen Kunst, pag. 81—112 und zwei Tafeln, II und III. —
- Nr. 4, 1899. Zweiter und letzter Nachtrag zur Geschichte der Familie Stühlinger,

¹⁾ Bulletin de la Société d'Anthropologie de Paris, 1899, p. 35.

von Wilh. Tobler-Meyer — Un livre de famille, par Jean Grellet. Nobiliaire du pays de Neuchâtel (suite). — Notes sur quelques changements d'armoiries aux XII^e et XIII^e siècles, par L. Bouly de Lesdain. — Bücherchronik — Gesellschaftschronik. — Tafel XII, Scheibenriss mit dem Wappen des Hans Törmig, 1545. — Beilage: Ganz, Geschichte der heraldischen Kunst, pag. 113—144 und einer Tafel IV.

Basel. Jahresbericht XXIV der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel über das Vereinsjahr 1898/99. Basel 1899, Buchdruckerei Emil Birkhauser.

— Beschreibung dessen, so bey der von dem Stand Basel am 11. April 1763 abgeordneten Deputation an ihre hochfürstliche Gnaden Simon Nikolaus Graf von Froberg oder Montjoie erwehltm Bischoff von Basel vorgegangen. (Basler Jahrbuch 1900. S. 260 u. ff. Basel 1900.)

Bauwerke der Schweiz, herausgegeben vom schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein, Heft III, enthaltend: Haus Gasser in Lungern. Bauernhaus und Speicher zum Fürten bei Sumiswald. Zürich. Alb. Raustein, 1900.

Beck, J. J. Bilder aus dem alten Schaffhausen. Qu. gr. Fol. 33 (vierfarb.) Tafeln. Beschreib. Text v. J. H. Baeschlin. Lex.-8^o. 14 S. m. einem Bildnis. Schaffhausen. Histor. antiquar. Verein.

Behmer, H. Wann ist die Dresdener holbein'sche Madonna gemalt worden? (Kunstchronik N. F. XI, Nr. 11).

Bellinzona. Una fontana dei Trivulzio in Bellinzona? (Bollettino storico della Svizzera italiana. XXI. 1899. Nr. 10/12.)

Biscaro, Gerolamo. Note storico-artistiche sulla cathedrale di Treviso. (Nuovo Archivio Veneto. T. XVII parte II 1899, pp. 160 segu, 185 segu.), handelt von der Arbeit des Pietro Lombardo und seiner Söhne in den Jahren 1485—88.

Borrani, Siro, L'oratorio della Madonna della Purità nei piani di Arbigo presso Losone. Locarno 1899.

Catalogus codicum manu scriptorum qui in Bibliotheca Monasterii Einsidlensis O. S. B. servantur. Descripsit P. Gabriel Meier O. S. B. Tomus I. Leipzig, O. Harrassowitz.

Farner, A. und Wegeli, R. *Bauernchroniken* aus den thurgauischen Bezirken Diessenhofen und Frauenfeld, sowie den angrenzenden Gebieten des Kantons Zürich. Fortsetzung. (Thurg. Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Heft XXXIX, Frauenfeld 1899.)

Favre, Camille. A propos du futur Musée. Genève. Impr. W. Kündig et frère 1899.

Fribourg artistique à travers les ages. Nr. 4. Octobre 1899. Inhalt: Baptême de Notre-Seigneur Jésus-Christ (Peinture de Georges Volmar). Maison du Stadthalter à Bellegarde. Ex-libris fribourgeois. Le Pont de Broc. Porte du monastère de Hauterive. Autel de l'ancienne église de la Tour de Trême.

Gandria. Trittico della chiesa di Gandria, (Piccola Rivista Ticinese Nr. 11.) Bellinzona 1899.

Gauthier, Pierre. Notes sur Bernardino Luini (Gazette des beaux-arts. 1^{er} août et 1^{er} octobre 1899.)

Hauser, Kaspar. Winterthur zur Zeit des Appenzellerkrieges. Mit Subvention des Stadtrates Winterthur herausgegeben vom Historisch-Antiquarischen Verein Winterthur. Winterthur, Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert. 1899.

Herzog, H., Dr. Staatsarchivar, siehe Neujahrsblatt.

Idiotikon, Schweizerisches. 40. Heft (Bd. IV, Bogen 90—99). Frauenfeld. J. Huber, 1899.

Jecklin, Fr. von. Die Kanzleiakten der Regentschaft des Bistums Chur aus den Jahren 1499—1500 (28. Jahresbericht der historisch-antiquarischen Gesellschaft des Kantons Graubünden, Jahrgang 1898.) Chur, Buchdruckerei Sprecher & Weber, 1899.

Kuhn, A. Allgemeine Kunstgeschichte, 18—20 Lieferung. Einsiedeln, Benziger & Cie.

Lang, Rob. Der Kanton Schaffhausen im Kriegsjahr 1799. 10. Neujahrsblatt des historisch-antiquarischen Vereins und des Kunstvereins der Stadt Schaffhausen, 1900. Mit 1 Tafel und 18 Abbildungen im Text nach Zeichnungen von Georg Ott und Thomas Weber. Selbstverlag der Herausgeber.

- Lehmann, H.** Das Schweizerische Landesmuseum in Zürich. (In „Kunst und Handwerk“, Zeitschrift des Bayrischen Kunstgewerbe-Vereins München. 50. Jahrgang, 1900, Heft II.)
- Die Chorstühle in der Kirche der ehemaligen Cistercienserabtei Wettingen. Gross Folio. Hofer & Cie. Zürich, 1900. 1. Lieferung.
- Liebenau, Th. von.** Zur süddeutschen Adelsgeschichte. Monatsblatt der Kais. Königl. herald. Gesellschaft „Adler“ in Wien. Nr. 228 und 229. Dez. 1899 und Januar 1900.
- Lindner, Arthur.** Die Basler Galluspforte und andere romanische Bildwerke der Schweiz. Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft 17. Strassburg J. H. Ed. Heitz (Heitz und Mündel), 1899.
- Mayor, J.** Note sur un Vitrail aux armes de Genevois. Bulletin de la société d'histoire et d'archéologie de Genève. Tome II, livr. 3. Genève, J. Jullien, 1900.
- Meier, Gabriel.** Siehe Catalogus.
- Naef, A.** Communication à l'assemblée générale de l'association pour la restauration du château de Chillon, tenue au château le 31. Mai 1899. Résumé des travaux d'exploration au 31 Mai 1899. Lausanne. Imprimerie Lucien Vincent, 1899.
- à Chillon. Gazette de Lausanne 1900, No. 36.
- Neujahrsblatt der Litterar. Gesellschaft in Bern** auf das Jahr 1900. Balthasar Anton Dunker, ein schweiz. Künstler des 18. Jahrh. (1746–1807) von Dr. Hans Herzog, Staatsarchivar. Bern, K. J. Wyss, 1899.
- Neujahrsblatt der Kunstgesellschaft in Zürich** für 1900. August Weckesser in seinem Leben und Schaffen von Dr. Otto Waser. Zürich, Buchdruckerei Berichthaus.
- Oidtmann, Heinrich.** Die Schweizer Glasmalerei vom Ausgange des XV. bis zum Beginn des XVIII. Jahrh. Nach ihren Denkmälern und den neuesten Forschungen. (Zeitschrift für christliche Kunst Nr. 10, 1899).
- Rahn, J. R.** Das Fraumünster in Zürich. I. Aus der Geschichte des Stiftes. Unter Mitwirkung von *H. Zeller-Werdmüller*. Mit 3 Tafeln und 11 Textillustrationen. (Mitteilungen der Antiqu. Gesellsch. in Zürich. Bd. XXV, Heft I.) Zürich, in Kommission von Fäsi & Beer.
- Die letzten Tage des Klosters Rheinau. Erinnerungen aus der Studienzeit. Mit Titelbild und sechs Abbildungen im Text. (Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1900.)
- Reber, B.** Note sur des pipes antiques. Bulletin de la société d'histoire et d'archéologie de Genève. Tome II, livr. 3. Genève, J. Jullien, 1900.
- Schmid, Ferd.** Der Urnavasturm in Naters und seine Besitzer im 13. Jahrh. (Blätter aus der Walliser Geschichte, II. Bd. S. 227–246).
- Stammler, Jak.** Pfarrer in Bern. Die Wandmalereien im Sommerrefektorium des ehemaligen Dominikanerklosters zu Bern. (Neues Berner Taschenbuch auf das Jahr 1900. S. 145–223) und separat, Bern, Buchdruckerei K. J. Wyss, 1900.
- Stichler, Carl.** Kulturgeschichtliche Merkwürdigkeiten aus den Akten der Landvogtei Kyburg. Nach den Originalakten geschildert. (Neue Zürcher Zeitung, Beilage zu Nr. 308, 336 u. 361.)
- Thommen, R.** Vide *Urkunden*.
- Urkunden** zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven. Herausgegeben von Rud. Thommen. Bd. I. Basel, Ad. Geering, 1899.
- Urkundenbuch der Stadt Basel.** Herausgegeben von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel. Bd. V. Bearbeitet von Rud. Wackernagel. Basel, R. Reich, 1899.
- Wackernagel, R.** Vide *Urkundenbuch*.
- Waser, Otto.** Vide Neujahrsblatt.
- Wegeli, R.** Vide *Farner A.*
- Williamson, G. C.** Bernardino Luini. London, 1899.
- Zanolini, Virginio.** Per la storia del duomo di Trento Atti S. R. Academia degli Agiati di Rovereto. S. III. vol. V. fax. 2. 1899, handelt von Adamo di Corogno und seinen Landsleuten, die sich an diesem Bau bethätigten.